

Friss oder Stirb

eine tierische Operette

von Thomas Schendel und Michael Rüggeberg

Ist der Mensch nicht viel mehr Tier als er sich zugesteht?
Und würde es der Welt vielleicht besser gehen,
wenn er sich das zugestehen könnte?

Das französische Epos "Le roman de Renart" entstand im Hochmittelalter. In einem Kosmos, der ein Abbild der lasterhaften menschlichen Gesellschaft darstellt, triumphiert der smarte, listige und skrupellose Fuchs immer wieder über andere Tiere.



Sie fallen ihm zum Opfer - aber sie tragen alle durch eigene Schuld oder Dummheit dazu bei. Nachdem er auch seinen schlimmsten Feind, den Wolf Isegrim, besiegt hat, jubeln ihm die anderen Tiere zu, und keines hört mehr auf die gegen Reineke Fuchs vorgebrachten Anschuldigungen. Der Löwe Nobel, der König der Tiere, beruft Reineke wieder in seinen Rat und ernennt ihn zum Kanzler des Tierreichs.

Nobel, der König, hält heute Gericht
Da Reineke Fuchs ist angeklagt
Der Frevel, die er hat begangen.
Doch da der Schelm das Urteil fürchtet,
Ist er heut nicht hier erschienen,
Wie es ihm ward angetragen.
Er flieht die Wahrheit wie die Kläger
Die sich im Saale schon versammeln.

Lupardus

Zivilisation ein Irrtum?

Goethe schrieb die Bearbeitung des Stoffes während er als Journalist in Frankreich zur Zeit des Krieges mit Napoleon nach Deutschland Bericht erstattete.

Friss oder Stirb

Schendel/ Rüggeberg:

Während Goethe es in seinem Reineke mehr um die Verarbeitung seiner Eindrücke als Kriegsberichterstatter in Frankreich geht, haben wir versucht, die Figuren stärker zu individualisieren, ihnen Charaktere zu geben und die Frage stellen wollen, ob nicht der Mensch naturgemäß tierisch ist und sein muss und somit alle menschliche Moral in Zweifel gerät.

Bis auf die Namen der Tiere und die Anklagesituation hat unser Musical mit dem Goethewerk nichts gemeinsam. Goethes Werk ist epische Erzählung, unser Anliegen war es, ein Stück zu schreiben, in dem Text und Musik gleich sorgsam behandelt werden müssen, wo Musik aus Sprache erwachsen kann und Sprache aus Musik. So sind in unserem Fall gute Schauspieler gefragt, die singen oder gute Sänger, die mit Sprache umgehen können.

Das Singspiel ist nicht als Kinderstück zu verstehen, so wenig wie Gottsched und Goethe ihren Reineke Fuchs als Kindermärchenfigur verstanden haben.

Reinekes Lied

Wenn in unbedeckten
Nächten
Hell die Sterne niederglänzen
Fang sie ein, sie sind dein
Solln dein Haupt bekränzen
Aus dem schwangren Leib
der Erde
Siehst du Lebensströme
Schießen
Trink dich satt, bis du matt
Leben heißt genießen
Lass dich berühren, vom
Leben verführen
Dann zeigt es sein wahres
Gesicht
Gib dich ihm hin!
Denn das ist sein Sinn.
Einen tieferen gibt es nicht.



Thomas Schendel:

Schauspieler und Regisseur; Engagements an den führenden Bühnen des deutschen Sprachraumes: u.a. Schauspielhäuser Bochum, Köln, Düsseldorf, Berlin: Schillertheater, Theater des Westens, Berliner Ensemble; 1987 Berliner Theaterpreis (Don Andres in La Pericole); Regiearbeiten am Schauspielhaus Düsseldorf, Staatsschauspiel Dresden, Stadttheater Wien, Bad Hersfeld; zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen;

Thomas Schendel und Michael Rüggeberg haben *Friss oder Stirb* als Hörbuch mit prominenter Besetzung produziert, das bei Bedarf über den Sessler Verlag bezogen werden kann.



Michael Rüggeberg:

Studium an der Musikhochschule in München (Komposition, Oboe, Dirigieren). Studium für Film und Theatermusik bei Mark Lothar; drei Jahre musikalischer Leiter an den Münchner Kammerspielen; Gastkomponist an folgenden Bühnen: Hamburger Schauspielhaus, Thalia-theater Hamburg, Schillertheater Berlin, Schauspielhäuser Köln, Bonn, Düsseldorf, Burgtheater Wien; seit 1995 kontinuierliche Arbeit als musikalischer Leiter am Theater in der Josefstadt /Wien

Weitere Informationen erhalten Sie:

Thomas Sessler Verlag, Johannesgasse 12, 1010 Wien

Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, E-mail: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at